

Künzell, 08. Juli 2015

## Pressemitteilung

- **„sport grenzenlos“ veranstaltet 1. „grenzenlos games“ in Künzell**
  - **Sportliche Charity-Veranstaltung im „t-pong“ am 5. September 2015**
  - **Inklusives Motto: „Jeder für alle - alle miteinander“**
  - **Künzells Bürgermeister Timo Zentgraf übernimmt Schirmherrschaft**
- 

Rund eineinhalb Jahre nach der erfolgreich veranstalteten, ersten „Inklusionstour“ in Fulda treibt die seit November in der hessischen Barockstadt beheimatete Initiative „sport grenzenlos“ seine Bemühungen um ein gemeinsames Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap weiter voran: Am Samstag, 5. September 2015 finden die 1. „grenzenlos games“ in der Kreissporthalle in Künzell statt.

„Bei der Inklusionstour in Fulda im Januar 2014 haben wir gespürt, wie positiv die Region Osthessen dem Thema Inklusion zugewandt ist. Dem wollen wir nun mit einem nächsten, großen Event Rechnung tragen und unsere Idee weiter voranbringen“, sagt der Geschäftsführer der „sport grenzenlos gemeinnützige GmbH“, Holger Nikelis (37).

Und so sollen am letzten Feriensamstag in Hessen ab 10 Uhr Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Voraussetzungen in Künzell aufeinander treffen und – ganz im Sinne der Inklusion – gemeinsam Sport treiben. Nicht der Wettkampf- und Leistungsgedanke, sondern der Spaß, die Geselligkeit und die besonderen Begegnungen sollen dabei im Vordergrund stehen.

„Egal, ob jemand eine Behinderung hat oder nicht, ob er jung oder alt, Leistungs- oder Freizeitsportler ist: Unser Motto für die ‚grenzenlos games‘ lautet ‚Jeder für alle – alle miteinander‘“, erläutert der zweifache Paralympicssieger im Rollstuhl-Tischtennis, Holger Nikelis die Hintergründe.

In familiengerechter Atmosphäre, mit buntem Rahmenprogramm und informativen Ständen sollen unkompliziert gemeinsame Erlebnisse und Emotionen geschaffen werden. All das mit dem Ziel, Toleranz und Respekt zu fördern, Barrieren und Vorurteile abzubauen und Inklusion aktiv zu leben. „Wir hoffen natürlich auf eine möglichst große Zahl an Teilnehmern aus der Region und eine breite Unterstützung durch die Wirtschaft, Medien und Politik. Nur so können wir weitere, nachhaltige Impulse zum Thema Inklusion für die Region Osthessen schaffen“, sagt Nikelis.

Bei seinem Vorhaben kann der Geschäftsführer auf prominente Unterstützung setzen: Der Bürgermeister der Gemeinde Künzell, Timo Zentgraf hat die Schirmherrschaft für die 1. „grenzenlos games“ übernommen. Als Nikelis, der im November aus beruflichen Gründen seine Heimat Köln in Richtung Künzell verließ, Zentgraf von seiner Idee berichtete, sagte der sogleich seine Unterstützung zu.

### Pressekontakt:

Kommunikation und PR sport grenzenlos gemeinnützige GmbH,  
Barbara Wagner, Tel.: 0170-2026105, Mail: barbara@wagner-pr.de



„Ich habe Holger Nikelis auf der Sportlerehrung in Künzell kennengelernt und war ganz begeistert von seinem Einsatz für die Inklusion und seine Fähigkeiten und Erfolge im Tischtennis“, sagt Zentgraf. Das Thema berühre ihn auch persönlich zweifach. „Zum einen habe ich einen jüngeren Bruder mit Down Syndrom und bin deshalb mit dem Thema Behinderung und mit Menschen mit Behinderungen vertraut. Zum anderen spielt mein großer Sohn Tischtennis im Verein in Künzell und ich war schon bei vielen Spielen dabei, auch bei einer Partie gegen einen Spieler mit Parkinson. Dieses Spiel war sehr bemerkenswert und lehrreich für uns beide.“

Die 1. „grenzenlos games“ werden im „t-pong“ ausgetragen, einer innovativen Tischtennis-Variante entwickelt vom Wittighausener Designer Tobias Greissing. Die „t-pong“-Platten zeichnen sich durch eine robuste Bauweise aus: sie haben runde Ecken, keine Mittellinie und sind schnell auf- und abzubauen. „t-pong“ ist ein Sport mit variablen Regeln, bei dem der Wettkampfgedanke eher im Hintergrund und stattdessen Spaß und Freude an der Bewegung sowie unterschiedliche Begegnungen im Fokus stehen“, erklärt Greissing, der nicht lange zögerte, „sport grenzenlos“ bei diesem Event zu unterstützen.

Die „t-pong-Platten“, die bei den „grenzenlos games“ zum Einsatz kommen, werden durch Spenden finanziert und nach dem Event an soziale Einrichtungen aus der Region übergeben, um dort den Sport und die Inklusion zu fördern. Greissing wird pro verkaufter Platte (Preis € 500 brutto) einen Betrag von € 200 an die Initiative „sport grenzenlos“ spenden, um den Grundstein für die Eventfinanzierung zu legen.

Auch die Gemeinde Künzell hat bereits einen solchen Tisch erworben. „Dieser soll nun an den Kindergarten St. Michael für die Hortkinder gespendet werden. Dort können Kinder aus verschiedenen Altersklassen noch etwas Zusätzliches für ihre Bewegung tun und Spaß dabei haben“, sagt Bürgermeister Timo Zentgraf und ruft die Unternehmen aus der Region auf, es der Gemeinde gleich zu tun und somit die Basis für eine erfolgreiche Premiere der „grenzenlos games“ zu legen.

### **Die „grenzenlos games“ im Netz:**

**[www.grenzenlos-games.org](http://www.grenzenlos-games.org) und [www.facebook.com/grenzenlos.games](https://www.facebook.com/grenzenlos.games)**

### ***Ansprechpartner:***

*Holger Nikelis (Geschäftsführer sport grenzenlos gemeinnützige GmbH)*

*Tel. + 49 173 30 45 247 (Mobil), Mail: [holger@sport-grenzenlos.org](mailto:holger@sport-grenzenlos.org)*

*Barbara Wagner (Kommunikation und PR sport grenzenlos gemeinnützige GmbH)*

*Tel. +49 170 20 26 105 (Mobil), Mail: [barbara@wagner-pr.de](mailto:barbara@wagner-pr.de)*

### **Pressekontakt:**

Kommunikation und PR sport grenzenlos gemeinnützige GmbH,  
Barbara Wagner, Tel.: 0170-2026105, Mail: [barbara@wagner-pr.de](mailto:barbara@wagner-pr.de)

